

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 11. Juni 2023 20:40

[Zitat von Gymshark](#)

In größeren Orten gibt es in der Regel mehrere Kitas, aus denen gewählt werden kann. Bei Orten mit weniger als 1.500 Einwohnern gibt es zumeist genau eine Kita. Wenn diese dann konfessionsbezogen ist, kann man sich überlegen, ob das mit den eigenen Werten vereinbar ist, oder man wählt eine Kita der Nachbardörfer/anderen Ortsteile.

In Antimons Beispiel geht es aber nicht um Werte, sondern um grundsätzlich einen Kitaplatz. Und der Nachbarort ist aus organisatorischen Gründen nicht für alle Eltern eine Option, mal von Freundschaften zu Nachbarskindern ganz abgesehen.